

Hund stoppt Dieb auf der Flucht

Erfolgreich endete ein Polizeieinsatz in Lamprechtshausen in der Nacht auf Mittwoch. Nachdem in den Tagen zuvor aus Autos Bargeld gestohlen worden war, legten sich die Beamten auf die Lauer. Der 50-jährige Verdächtige ging auch in der Nacht wieder auf Diebestour. Er flüchtete bei der Festnahme, wurde aber schließlich von Polizeihund Adonis gestoppt (im Bild mit Hundeführer Andreas Adlassnig und Einsatzleiter Walter Spöcklberger). BILD: SA/ROBERT RATZER



Bluttat im Park: Haft verlängert

Im Fall der Tötung eines Türken sind neun Afghanen in U-Haft. Bei acht wurde sie bereits verlängert – wegen des dringenden Verdachts der absichtlichen schweren Körperverletzung mit Todesfolge.

ANDREAS WIDMAYER

SALZBURG-STADT. Für die Staatsanwaltschaft und die Kriminalisten ist es ein schwieriger Fall: Nach der tödlichen Messerattacke auf einen 50-jährigen Türken im Leherer Park am Abend des 22. September wurden in den Tagen darauf nach und nach insgesamt neun junge Afghanen in U-Haft genommen. Die Beschuldigten im Alter zwischen 15 und 21

Jahren hatten sich zu einer „Aussprache“ mit dem späteren Opfer und vier weiteren Türken im Park getroffen. Der Polizei zufolge kamen die jungen Afghanen – vermunnt mit Schals – bereits mit Messern, Flaschen und Holzlaten in den Park; die Türken bewaffneten sich demnach erst im Laufe der Auseinandersetzung mit Holzlaten.

Faktum ist: Der 50-jährige Türke wurde durch Messerstiche



Marcus Neher, Staatsanwaltschaft

„Es gilt zu klären, wer den tödlichen Stich gesetzt hat.“

derart schwer verletzt, dass er noch in derselben Nacht starb. Unter anderem wurden drei Messer sichergestellt.

In den vergangenen Tagen fand nun im Fall von acht der Afghanen die erste Haftprüfungsverhandlung statt. Dabei wurde die U-Haft bei allen acht wegen dringenden Verdachts in Richtung absichtlicher schwerer Körperverletzung mit Todesfolge verlängert – so erst gestern, Mittwoch, bei einem 16-jährigen, wie sein Verteidiger RA Stephan Klemstein auf SN-Anfrage bestätigte. Die Haftprüfung gegen einen Afghanen steht noch aus.

Nach wie vor wird akribisch versucht zu ermitteln, welcher der beschuldigten Afghanen konkret den tödlichen Stich ausgeführt hat. Dazu Marcus Neher,

der Sprecher der Staatsanwaltschaft: „Natürlich besteht im Fall Leherer Park nach wie vor der Verdacht auf Mord. Für die Verhängung bzw. Fortsetzung der U-Haft braucht es aber einen dringenden Tatverdacht. Und der geht nach derzeitigem Stand in Richtung absichtliche schwere Körperverletzung mit Todesfolge. Es ist ganz entscheidend, jenen Burschen herauszufinden, der den tödlichen Stich gesetzt hat. Dann könnte etwa dieses wegen dringenden Verdachts des Mordes verfolgt werden.“

Recherchen zufolge wurde die Gerichtsmedizin nun mit einer molekulargenetischen Untersuchung beauftragt. Dabei geht es etwa um die Zuordnung von Blut- und DNA-Spuren an sichergestellten Textilien oder Schuhen. Die beschuldigten Afghanen sollen sich teils gegenseitig belasten. Die Polizei hatte Ende September mitgeteilt, dass ein 15-jähriger Afghane von zwei Personen beschuldigt werde, den tödlichen Stich ausgeführt zu haben. Er bestreitet das.

Regional TV Salzburg

„uns sehen sie jetzt auch auf Satellit“.

Gemeinsam mit R9 (Vereinigung der wichtigsten Regionalensender Österreichs) startet RTS seine Programmstrahlung via Satellit.

Carmen Holzinger
Moderatorin

So können Sie RTS empfangen:

Kabel: Im Kabelnetz der Salzburg AG.
Via A1 TV Kabelschüssel
Im Kabelnetz von Woi-TV
Kabelnetz von Epser und
Satelcity/Hinterglöckern.

Satellit: Astra
Position: 19,2° Ost
Transponder: 5
Frequenz: 11273 MHz
Polarisation: Horizontal
Symbolrate: 22.000
Modulation: DVB-S2 (BPSK)

Im Internet unter:
www.rts-salzburg.at
können Sie alle Beiträge
jederzeit einzeln abrufen.

RTS Regionalfernsehen GmbH | Bundesstr. 4 | 5073 Mids
Tel.: 0662/43 09 45 | office@rts-salzburg.at | www.rts-salzburg.at